



Presseinformation

zur Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 03.12.2012

TOP 2.2

Korridor Rothenburger Straße Oberasbach - Zirndorf; Beauftragung Büro

Sachverhalt:

In der Sitzung des Kreistages am 2. Juli 2012 wurde u.a. beschlossen, den vorgestellten Lösungsansatz zur Beschleunigung der Buslinien 70, 71, 72 und 113 in bestimmten Abschnitten entlang der Rothenburger Straße in Oberasbach-Altenberg sowie in anderen Straßenabschnitten im Zirndorfer Stadtgebiet weiter zu verfolgen.

Die Maßnahmen dafür können nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert (in der Regel 50 % der zuwendungsfähigen Kosten) werden, sofern der Nachweis einer 15 %-igen Fahrzeitreduzierung erbracht wird. In einem Gespräch mit dem Zuwendungsgeber wurden zwischenzeitlich die Art und der Umfang der nachzuweisenden Fahrzeitreduzierung geklärt.

Gefordert wird u.a. die Ermittlung von Daten des Vorher-/Nachher-Zustandes durch Fahrzeitmessungen sowie eine Schätzung der durch Maßnahmen erreichbaren Wirkungen. Anmeldeschluss zur Aufnahme in das Förderprogramm ist jeweils der 1. September des Vorjahres des vorgesehenen Baubeginns.

Der nächste Schritt ist daher die Durchführung von Fahrzeitmessungen, deren Datenaufbereitung und die Schätzung der erreichbaren Wirkungen sowie die Investitionskostenschätzung der Straßenbaumaßnahmen auf der Grundlage des bereits vorgestellten Lösungsansatzes.

Neu vorgesehen ist, als zusätzliche Option, die Anlage einer separaten Busspur im gesamten Abschnitt der Rothenburger Straße zwischen Altenberg und der Kreuzung „Fürth Süd“ zu untersuchen. Die Kosten für ein entsprechendes Gutachten werden auf ca. 30.000 € zzgl. USt. geschätzt.

Die Verwaltung erstellt derzeit dazu ein Arbeitsprogramm und beabsichtigt, im Frühjahr 2013 ein dafür geeignetes Ingenieurbüro zu beauftragen.

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sind für das Jahr 2013 beim Produkt 5.4.7.1.0.0.00, Konto 543300 beantragt.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.